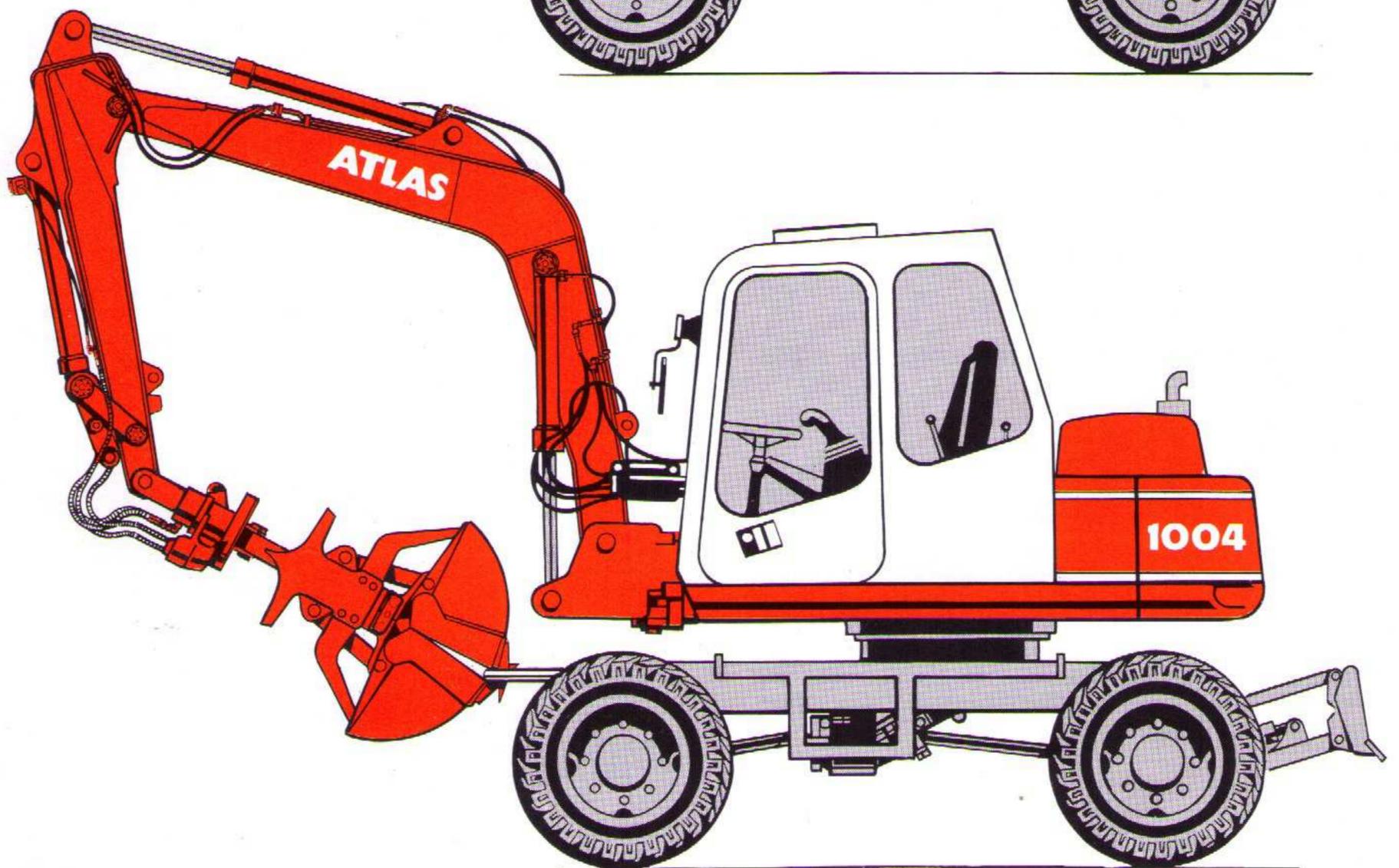
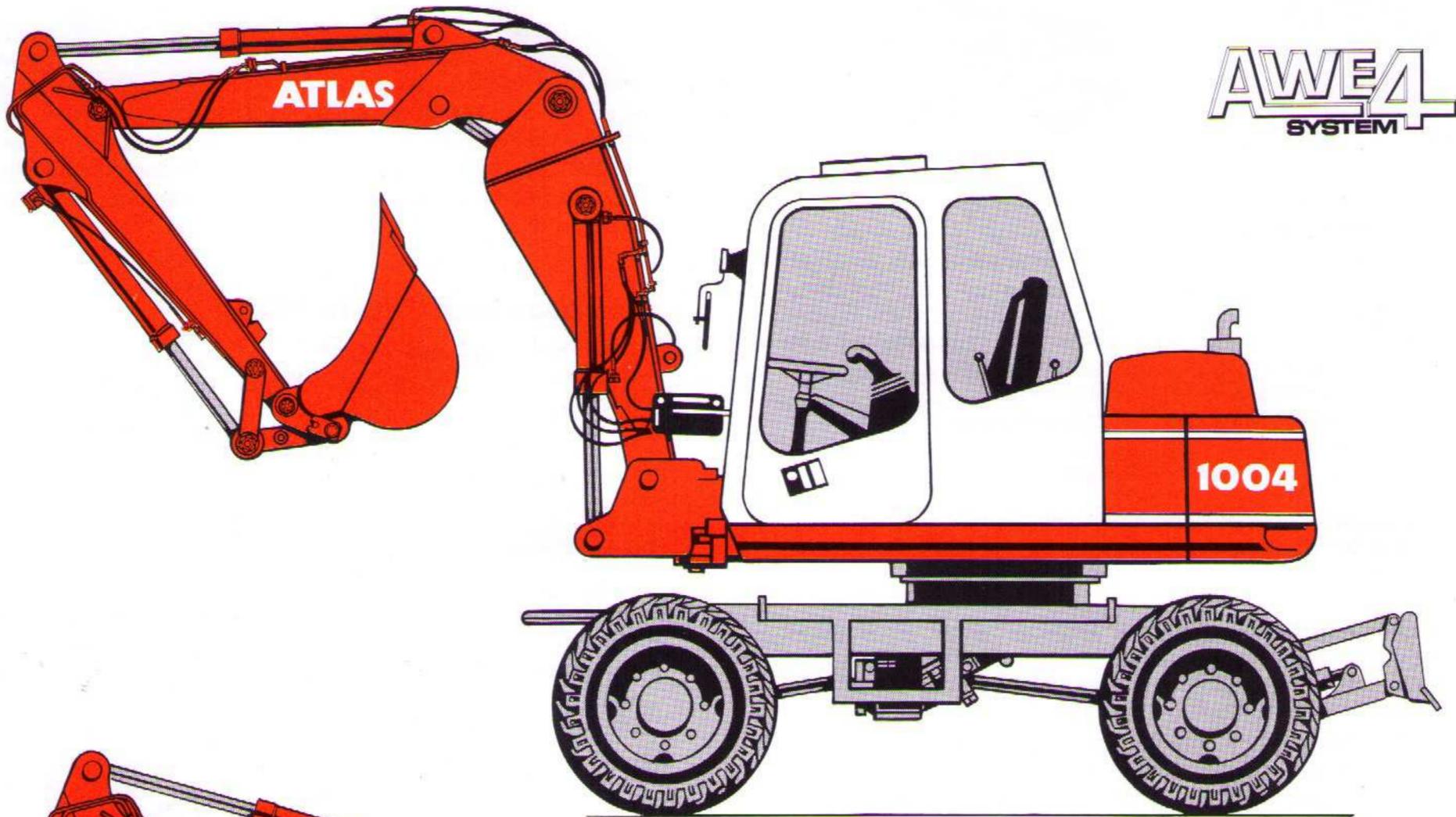


ATLAS1004



ATLAS1004

MOBIL-BAGGER

Motor

Deutz-Dieselmotor, luft-ölgekühlt, Typ BF4L 1011, mit wirtschaftlicher Direkteinspritzung und Abgasturboaufladung. Leistung nach ISO 1585, 48,5 kW (66 PS) bei $n = 2300 \text{ min}^{-1}$. Nutzleistung blockiert 44 kW (60 PS) bei $n = 2300 \text{ min}^{-1}$. Thermostatisch geregelte Kühlkreisläufe. Inhalt des Kraftstofftanks 90 l.

Trockenluftfilter mit Zyklon-Vorabscheider und Sicherheitselement. Zwangsführung der Kühlluft zur Vermeidung von Wärmekurzschlüssen, robuste GFK-Motorhaube, mit Dämmstoffen ausgekleidet.

Hydraulikanlage

Grenzlastgeregeltes AWE 4-System mit einer Regelpumpe und kraftstoffsparender Bedarfsstrom-Steuerung mit integrierter Druckabschneidung, minimalste, gegen Null gehende Fördermenge, wenn entweder keine Bewegung geschaltet ist oder wenn der max. Arbeitsdruck überschritten wird.

Ungenutztes Hydrauliköl wird nicht gefördert.

Manuell stufenlos regelbare Drehzahl des Dieselmotors von $1000 - 2300 \text{ min}^{-1}$

Proportionale Geschwindigkeitsanpassung der Arbeitsbewegungen.

Spreizungen des Feinsteuerbereichs am Vorsteuerhebel stufenlos über ein Potentiometer möglich, für Arbeiten, die höchste Präzision fordern.

Vorteile:

Kühleres Hydrauliköl, geringerer Kraftstoffbedarf, stets gleichbleibende, feinfühlig, proportionale und lastunabhängige Ansteuerung aller Arbeitsbewegungen durch die Servosteuerung auch unter wechselndem Lastmoment.

Serienmäßig großer Hydraulikölkühler im separaten Kühlkreislauf. Hydraulische Zusatzgeräte können ohne thermische Probleme betrieben werden - auch in den Tropen.

Primär- und Sekundärabsicherung der Hydraulikanlage gegen Überlast. Zentrale Anordnung der Meßanschlüsse zur Drucküberprüfung der Arbeitshydraulik.

Nachsaugeventile für Senken und Knicken sowie Drosselung im Hebe- und Knickkreislauf.

Lasthalte- und Feinsenkenventile im Hebekreislauf.

Pumpenfördermenge max. 115 l/min.

Betriebsdruck max. 250 bar.

Mit Druckluft vorgespannter Hydrauliktank.

Inhalt 96 l.

Auf Wunsch auch Befüllung mit umweltschonender ATLAS-Hydraulikflüssigkeit.

Drehwerk

angetrieben durch Axialkolbenölmotor über Planetenübersetzungsgetriebe und Antriebsritzel auf den außenverzahnten Kugeldrehkranz, unabhängig von anderen Arbeitsbewegungen steuerbar.

Das hydraulische Abbremsen des Oberwagens durch Gegenstern (Kontern) wird durch die serienmäßig eingebauten Nachsaugeventile ermöglicht.

Zusätzlich kann der Oberwagen mit einer im Ölbad laufenden, wartungsfreien Mehrscheibenbremse, die als Betriebs- und Feststellbremse dient, über ein arretierbares Fußpedal abgebremst werden. Oberwagendrehzahl stufenlos $10,0 \text{ min}^{-1}$.

Druckluftanlage

Wartungsfreier Luftkompressor, direkt vom Motor angetrieben für die Versorgung von Bremsen, Hydrauliktank, Getriebebeschaltung und Reifenfüllanlage.

Elektrische Anlage

28-Volt-Drehstrom-Lichtmaschine, 2 Kaltstart-Hochleistungsbatterien, 2 x 66 Ah, komplette elektrische Ausrüstung gemäß StVZO.

ATLAS-Kabine 935 SK

Elastisch gelagerte, abnehmbare Komfortkabine, 1610 mm Gesamtlänge, 935 mm Breite, große Panoramascheiben für freie Sicht nach allen Seiten, Parallelscheibenwischer vorn, Frontscheibe läßt sich unter das Kabinendach schieben, hochstellbares Dachfenster. Blendfreier Innenraum, vollständig verkleidet. Mehrfach verstellbarer Fahrersitz mit integrierten Steuerhebeln, jedoch Sitz auch unabhängig in der Längsachse verstellbar. Armaturen vor der rechten Armkonsole, akustische und optische Warnsignale. Betriebssichere Heizung durch Nutzung der Motorölwärme. Defrosterdüsen. Großer Ablagekasten hinter dem Fahrersitz. Zigarrenanzünder, Aschenbecher, Innenbeleuchtung und Sonnenblende.

Schallpegel nach EWG-Richtlinie

Ausgerüstet mit Deutz-Diesel BF4L 1011

Außenpegel	LWA	= 98 dB(A)
Kabinnenpegel	LpA	= 77 dB(A)

Damit liegt der Schallpegel des 1004 Mobil erheblich unter den EWG-Grenzwerten.

Fahrtrieb

12-t-Spezial-Baggerachsen mit Planetengetriebe in allen vier Radnaben. Lenkachse mit automatischer Pendelachsblokkierung. Fußfahrsteuerung. Allrad-Fahrtrieb hydraulisch durch Regelfahrmotor. Serienmäßig mit Kriechgangschaltung für den Lasttransport als auch für Planierarbeiten und doppelwirkendes Fahrbremsventil. Alle Fahrstufen können in der Kabine geschaltet werden.

Geschwindigkeit

Geländegang-Kriechgangschaltung	0 - 1,4 km/h
Geländegang-stufenlos	0 - 7 km/h
Straßengang-stufenlos	0 - 20 km/h

Bremsen

Pneumatisch-hydraulisch betätigte Trommelbremse als Zweikreisbremse auf alle Räder wirkend. Außerdem druckluftbetätigte Federspeicherbremse als Feststellbremse, über Handbremsventil zu betätigen.

Lenkung und Bereifung

Hydraulische Servolenkung, proportional wirkend, mit Notlenkeigenschaften, Lenkzylinder geschützt an der Innenseite der Lenkachse angeordnet. Bereifung 8fach 8.25-20 Neureifen, auf Wunsch 4fach 15.5/55 R - 18 MPT Neureifen.

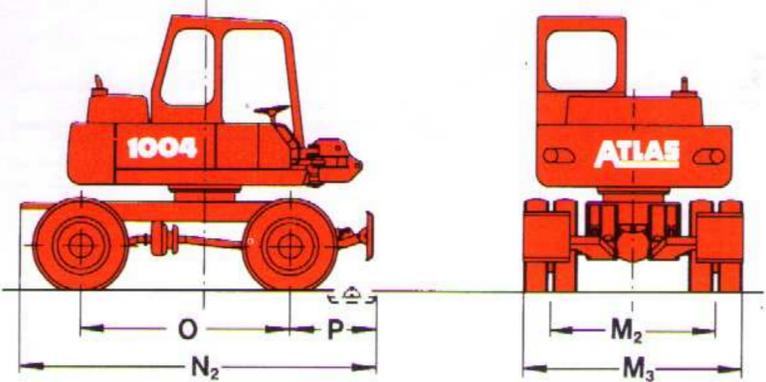
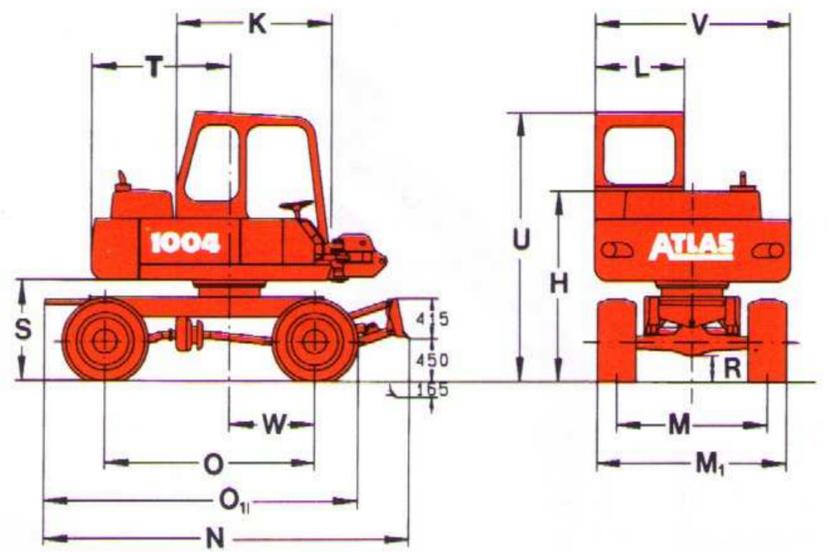
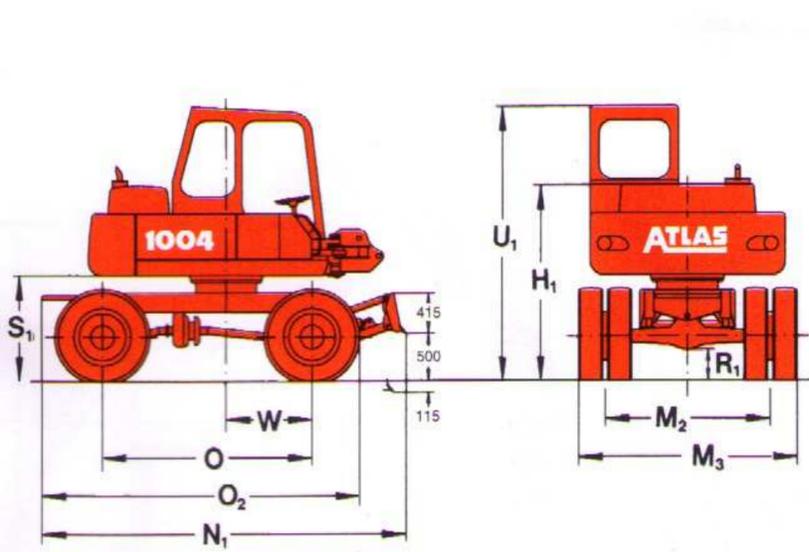
Dienstgewicht

Komplett mit hydr. Verstellausleger und Tieföffleinrichtung bei 4facher Bereifung	7,1 to
und bei 8facher Bereifung	7,7 to

Ausrüstungen

Abgedichtete Drehpunkte im Grundarm, Ausleger und Knickarm mit 50-Stunden-Schmierintervallen serienmäßig. Auf Wunsch 2fache Pratzenabstützung mit beweglichen Abstützplatten. Abstütz- und Planierschild in Parallelführung, stufenlos im Einsatz verstellbar, mit auswechselbarer Schneidkante.

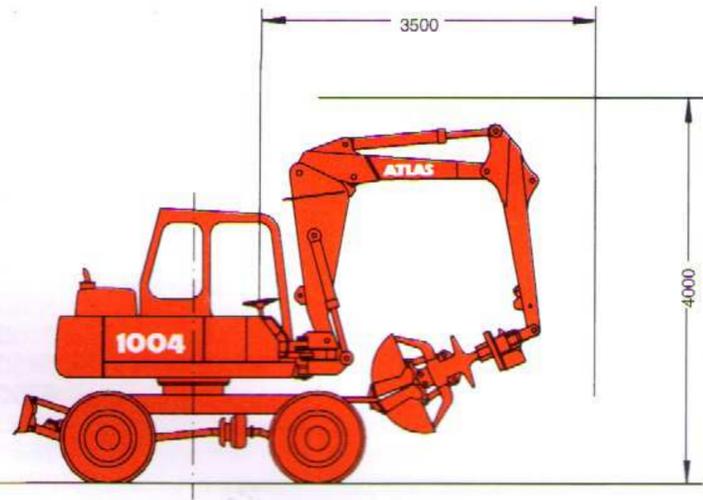
Hauptabmessungen



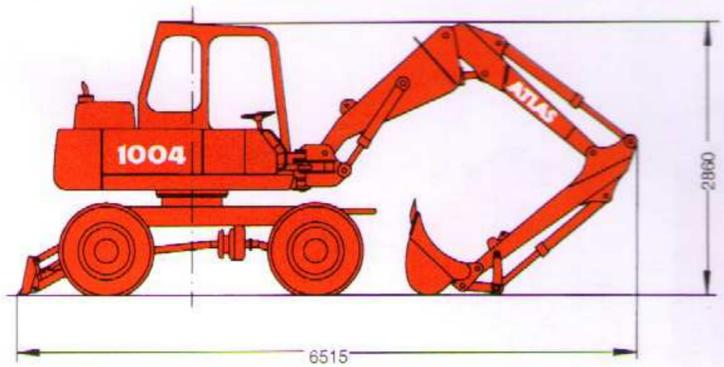
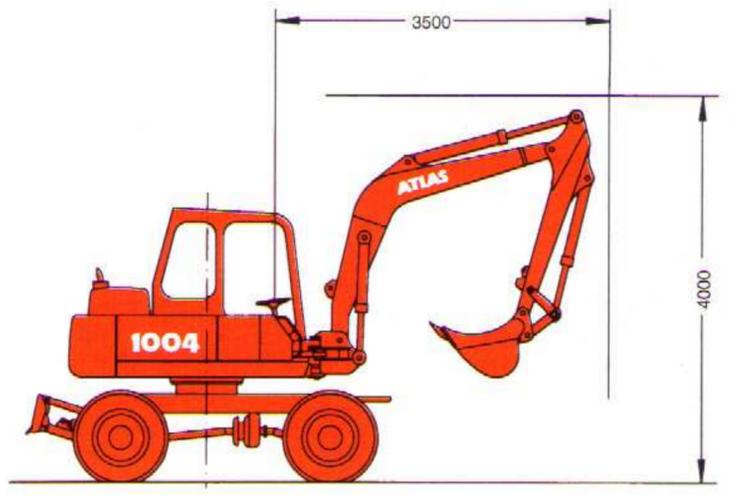
M ₃	Breite des Unterwagens	2300
M ₂	Spurbreite	1730
U ₁	Durchfahrhöhe Kabine	2854
H ₁	Höhe der Motorhaube bis Planum	2015
N ₂	Länge des Unterwagens bei 2-facher Prattenabstützung	3600
P	Starrachse bis Abstützung	900

T	Hinterer Schwenkradius	1450
K	Kabinentiefe	1610
S	Freimaß Oberwagen bis Planum	1055
W	Starrachse bis Mitte Drehkranz	900
O	Radstand	2200
O ₁	Unterwagenlänge	3105
N	Unterwagenlänge einschl. Abstützplanierschild	} 4-fach bereift 3500
O ₂	Unterwagenlänge	
N ₁	Unterwagenlänge einschl. Abstützplanierschild	} 8-fach bereift 3520

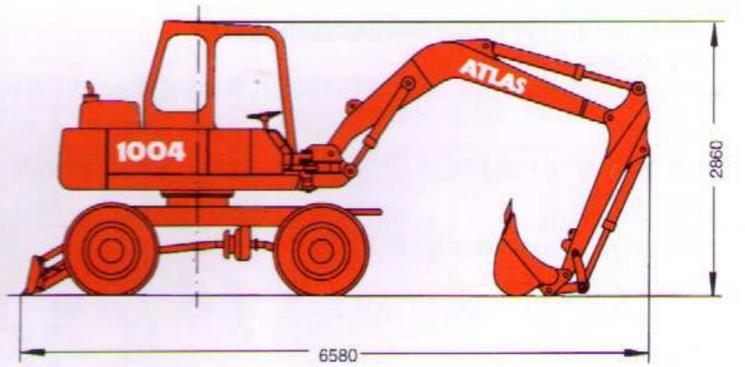
V	Oberwagenbreite	2050
L	Lichte Kabinenbreite	900
U	Durchfahrhöhe Kabine	2835
H	Höhe der Motorhaube bis Planum	1990
M	Spurbreite	1710
M ₁	Breite des Abstützplanierschilds	2050
M ₁	Breite des Unterwagens	1950
R	Bodenfreiheit	275
R ₁	Bodenfreiheit	300
S ₁	Freimaß Oberwagen bis Planum	1080



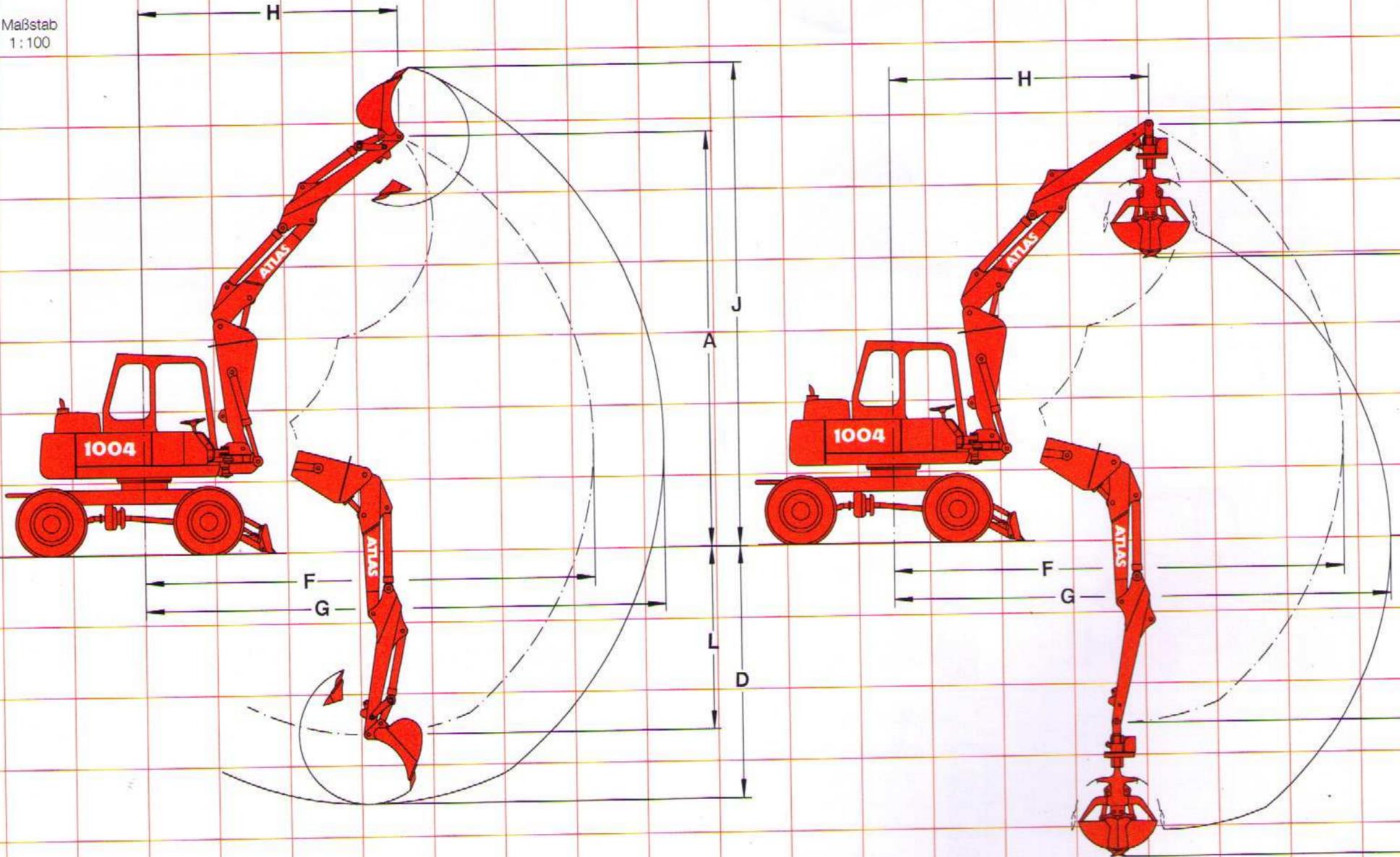
Fahrstellung



Verlademaße



Maßstab
1:100



Losbrechkraft max. 48 kN (4800 kp)
Reißkraft max. 31 kN (3100 kp)

Greiferschließkraft: 37 kN (3700 kp)

Auslegerkombination	=Zeichnung
A	Größte Höhe Knickarmspitze
D	Größte Grabtiefe
F	Größte Ausladung
G	Größte Reichweite
H	Ausladung bei höchster Armstellung
J	Größte Reichhöhe
L	Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes

Maße in mm

Greiferinhalt	m ³	=Zeichnung
Auslegerkombination	0,15	C 01.41
		C 01.46
		D 01.2
A	Größte Höhe Knickarmspitze	5850
B	Ausschütthöhe	3950
D	Größte Grabtiefe	4450
F	Größte Ausladung	6300
G	Größte Grabweite	6950
H	Ausladung bei höchster Armstellung	3650
L	Tiefste Stellung der Knickarmspitze	2600

Maße in mm

Löffelzuordnung unter Berücksichtigung der größten Ausladung F

gemäß Standsicherheit nach ISO 10567, Schüttgewicht 1,8 t/m³

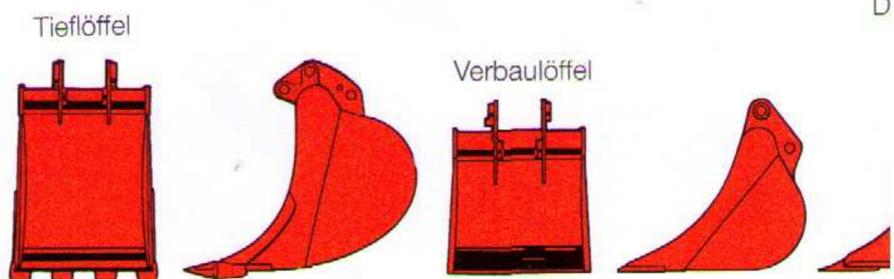
Felslöffel	Code	F 10.7	F 10.6	F 10.5	F 10.4
Inhalt nach SAE / ISO 7451	l	315	270	225	180
Schnittbreite	mm	850	750	650	550

Zulässig bei Ausladung „F“

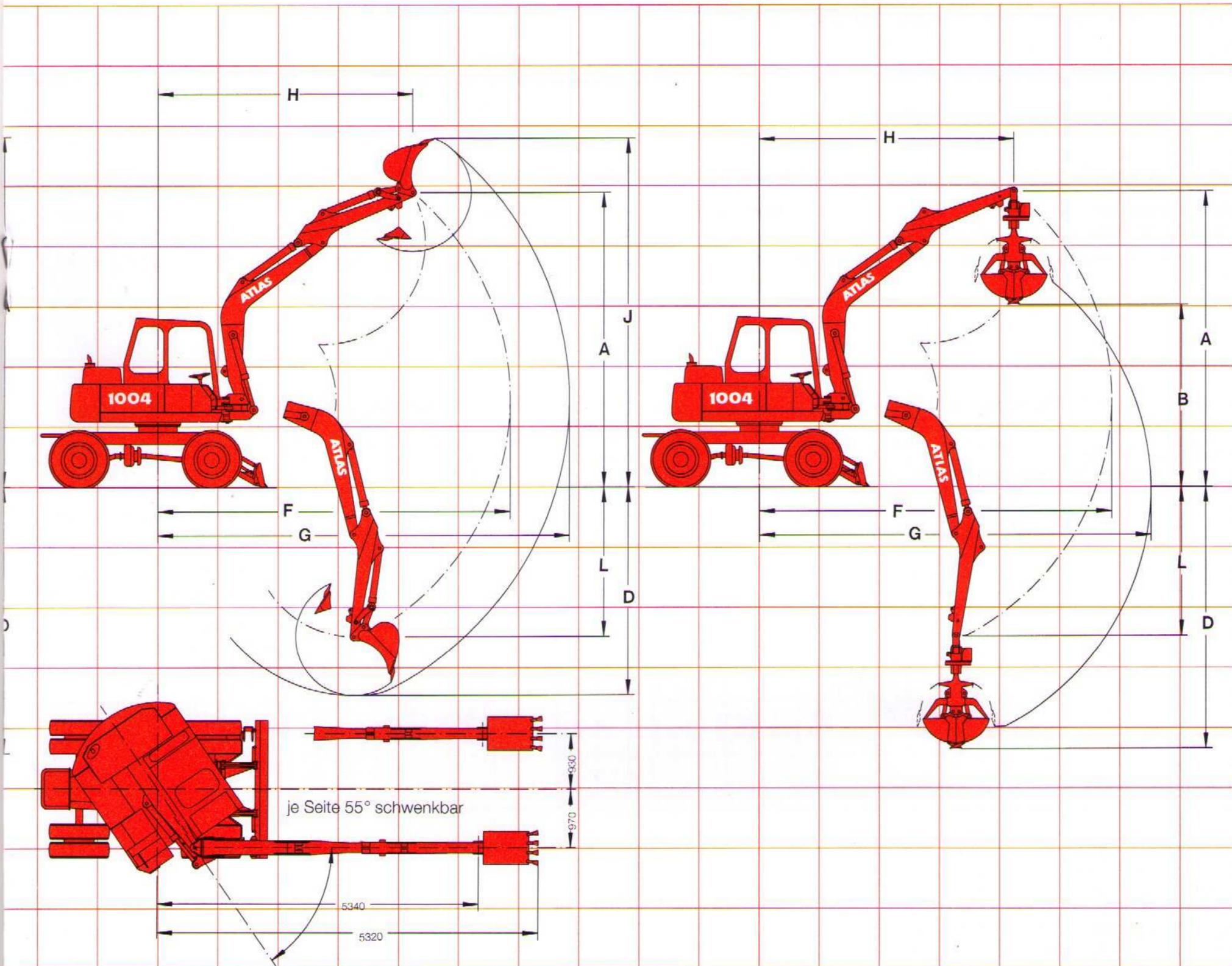
mit Planierschild oder 2facher Prätzenabstützung mit 4fach-Bereifung mit 8fach-Bereifung

bis m	4,5	5,0	5,5	6,0
bis m	5,3	5,8	6,3	6,3

Bei Material mit anderem Schüttgewicht als 1,8 t/m³ verändert sich das Verhältnis Löffelgröße zur Ausladung.



D



Auslegerkombination

= Zeichnung
C 01.1 M
D 01.2

- A Größte Höhe Knickarmspitze
- D Größte Grabtiefe
- F Größte Ausladung**
- G Größte Reichweite
- H Ausladung bei höchster Armstellung
- J Größte Reichhöhe
- L Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes

Maße in mm

Greiferinhalt
Auslegerkombination

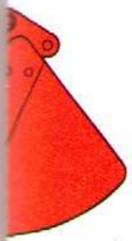
m³

= Zeichnung
0,15
C 10.1 M
D 10.2

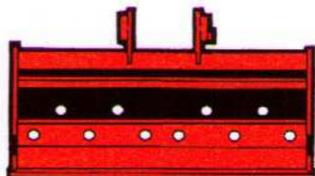
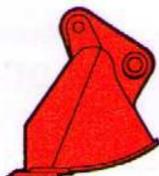
- A Größte Höhe Knickarmspitze
- B Ausschütthöhe
- D Größte Grabtiefe
- F Größte Ausladung**
- G Größte Grabweite
- H Ausladung bei höchster Armstellung
- L Tiefste Stellung der Knickarmspitze

Maße in mm

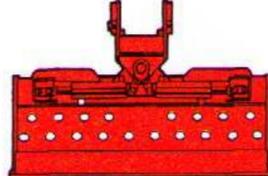
gelöffel



Grabenlöffel



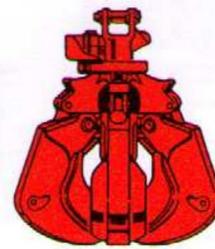
Grabenlöffel
2 x 45° schwenkbar



Zweischalengreifer



5-Zylinder-
Mehrschalengreifer



TRAGLASTEN

Unterwagenausführung: Mit Abstützplanierschild, 4-fach-Bereifung

Armausrüstung: C 01.41, C 01.46
Gewicht von Löffel und Löffelzylinder: ca. 220 kg
a = Traglasten, abgestützt b = Traglasten, verfahrbar

Unterwagenausführung: Mit Abstützplanierschild, 8-fach-Bereifung

Armausrüstung: C 01.41, C 01.46
Gewicht von Löffel und Löffelzylinder: ca. 220 kg
a = Traglasten, abgestützt b = Traglasten, verfahrbar

Knickarm D 01.2 – Nutzlänge 1700 mm

Haken- höhe m		3,0m		3,5m		4,0m		4,5m		5,0m		5,5m		6,0m	
		längs	quer												
3	a	2,3	1,9	1,9	1,5	1,6	1,2	1,5	1,1	1,3	0,9	1,3	0,7	1,2	0,6
	b	2,3	1,7	1,9	1,3	1,6	1,1	1,4	0,9	1,2	0,8	1,1	0,7	0,9	0,5
2	a	3,0	1,8	2,5	1,5	2,0	1,2	1,7	1,0	1,5	0,9	1,3	0,7	1,2	0,6
	b	2,6	1,6	2,1	1,3	1,7	1,1	1,4	0,9	1,2	0,8	1,0	0,6	0,9	0,5
1	a	3,6	1,7	2,7	1,4	2,2	1,1	1,8	1,0	1,6	0,8	1,4	0,7	1,2	0,6
	b	2,6	1,5	2,1	1,2	1,7	1,0	1,4	0,9	1,2	0,7	1,0	0,6	0,9	0,5
0	a	3,7	1,6	2,8	1,3	2,2	1,1	1,8	0,9	1,6	0,8	1,4	0,6	1,2	0,6
	b	2,4	1,4	1,9	1,1	1,6	0,9	1,3	0,8	1,1	0,7	1,0	0,6	0,8	0,5
-1	a	3,7	1,5	2,8	1,2	2,3	1,0	1,9	0,9	1,5	0,7	1,2	0,6		
	b	2,4	1,3	1,9	1,1	1,5	0,9	1,3	0,7	1,1	0,6	0,9	0,5		
-2	a	3,2	1,5	2,4	1,2	1,8	1,0	1,3	0,8						
	b	2,4	1,3	1,9	1,1	1,5	0,9	1,3	0,7						

Knickarm D 01.2 – Nutzlänge 1700 mm

Haken- höhe m		3,0m		3,5m		4,0m		4,5m		5,0m		5,5m		6,0m	
		längs	quer												
3	a	2,4	2,3	1,9	1,8	1,7	1,5	1,5	1,3	1,3	1,1	1,3	0,9	1,2	0,8
	b	2,4	1,9	1,9	1,6	1,7	1,3	1,5	1,1	1,3	0,9	1,1	0,8	1,0	0,6
2	a	3,0	2,2	2,5	1,8	2,0	1,5	1,7	1,2	1,5	1,1	1,3	0,9	1,2	0,7
	b	2,8	1,9	2,2	1,5	1,8	1,3	1,5	1,1	1,3	0,9	1,1	0,7	1,0	0,6
1	a	3,6	2,1	2,7	1,7	2,2	1,4	1,8	1,2	1,6	1,0	1,4	0,8	1,2	0,7
	b	2,8	1,8	2,2	1,4	1,8	1,2	1,5	1,0	1,3	0,9	1,1	0,7	0,9	0,6
0	a	3,7	2,0	2,8	1,6	2,2	1,3	1,8	1,1	1,6	0,9	1,4	0,8	1,2	0,7
	b	2,6	1,6	2,1	1,3	1,7	1,1	1,4	0,9	1,2	0,8	1,0	0,7	0,9	0,6
-1	a	3,7	1,9	2,8	1,5	2,3	1,3	1,9	1,1	1,5	0,9	1,2	0,8		
	b	2,6	1,6	2,0	1,3	1,6	1,1	1,4	0,9	1,2	0,8	1,0	0,7		
-2	a	3,2	1,9	2,3	1,5	1,8	1,2	1,3	1,0						
	b	2,6	1,6	2,0	1,3	1,6	1,0	1,3	0,9						

Die angegebenen max. Nutzlastwerte in Tonnen beinhalten eine Standsicherheit von 33 % oder sind gerechnet bei 87 % der hydraulischen Hebekraft, gemäß ISO 10567. Diese Werte sind gültig an der Armspitze bei optimaler Stellung des entsprechenden Armsystems. Gemäß EN 474-5 müssen Bagger im Hebezeugeinsatz mit Rohrbruchsicherung und Überlastwarneinrichtung ausgerüstet werden.

BAUREIHE

A 01.2



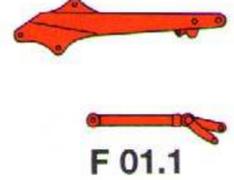
A 01.2 / B 01.51



C 01.46
Nutzlänge
2000 mm



D 01.2
Nutzlänge 1700 mm



ATLAS1004

Unterwagenausführung: Mit Abstützplanierschild, 4-fach-Bereifung

Armausrüstung: C 01.1 M

Gewicht von Löffel und Löffelzylinder: ca. 220 kg

a = Traglasten, abgestützt b = Traglasten, verfahrbar

Unterwagenausführung: Mit Abstützplanierschild, 8-fach-Bereifung

Armausrüstung: C 01.1 M

Gewicht von Löffel und Löffelzylinder: ca. 220 kg

a = Traglasten, abgestützt b = Traglasten, verfahrbar

Knickarm D 01.2 – Nutzlänge 1700 mm

Haken- höhe m		3,0m		3,5m		4,0m		4,5m		5,0m		5,5m			
		längs	quer												
3	a							1,3	1,1	1,3	0,9	1,3	0,8		
	b							1,3	1,0	1,3	0,8	1,1	0,7		
2	a	2,7	1,8	2,1	1,5	1,7	1,2	1,5	1,0	1,4	0,9	1,3	0,8		
	b	2,7	1,6	2,1	1,3	1,7	1,1	1,5	0,9	1,2	0,8	1,1	0,7		
1	a	3,5	1,7	2,7	1,4	2,2	1,2	1,8	1,0	1,6	0,9	1,4	0,7		
	b	2,5	1,5	2,0	1,2	1,7	1,0	1,4	0,9	1,2	0,8	1,1	0,7		
0	a	3,9	1,7	3,0	1,3	2,4	1,1	2,0	1,0	1,7	0,8	1,5	0,7		
	b	2,5	1,5	2,0	1,2	1,6	1,0	1,4	0,9	1,2	0,7	1,0	0,7		
-1	a	3,6	1,7	2,8	1,3	2,3	1,1	1,9	1,0	1,6	0,8				
	b	2,5	1,5	2,0	1,2	1,6	1,0	1,4	0,9	1,2	0,7				
-2	a	2,9	1,7	2,3	1,4	1,9	1,1								
	b	2,6	1,5	2,0	1,2	1,6	1,0								

Knickarm D 01.2 – Nutzlänge 1700 mm

Haken- höhe m		3,0m		3,5m		4,0m		4,5m		5,0m		5,5m			
		längs	quer												
3	a							1,3	1,3	1,3	1,1	1,3	0,9		
	b							1,3	1,1	1,3	0,9	1,2	0,8		
2	a	2,8	2,2	2,1	1,8	1,7	1,5	1,5	1,2	1,4	1,1	1,3	0,9		
	b	2,8	1,9	2,1	1,5	1,7	1,3	1,5	1,1	1,3	0,9	1,2	0,8		
1	a	3,5	2,1	2,7	1,7	2,2	1,4	1,8	1,2	1,6	1,0	1,5	0,9		
	b	2,7	1,8	2,2	1,4	1,8	1,2	1,5	1,0	1,3	0,9	1,1	0,8		
0	a	3,9	2,1	3,0	1,6	2,4	1,4	2,0	1,2	1,7	1,0	1,5	0,9		
	b	2,7	1,7	2,1	1,4	1,7	1,2	1,5	1,0	1,3	0,9	1,1	0,8		
-1	a	3,6	2,1	2,8	1,6	2,3	1,4	1,9	1,2	1,6	1,0				
	b	2,7	1,7	2,1	1,4	1,7	1,2	1,5	1,0	1,3	0,9				
-2	a	2,8	2,1	2,3	1,7	1,8	1,4								
	b	2,8	1,8	2,2	1,4	1,8	1,2								

Die angegebenen max. Nutzlastwerte in Tonnen beinhalten eine Standsicherheit von 33 % oder sind gerechnet bei 87 % der hydraulischen Hebekraft, gemäß ISO 10567. Diese Werte sind gültig an der Armspitze bei optimaler Stellung des entsprechenden Armsystems. Gemäß EN 474-5 müssen Bagger im Hebezeugeinsatz mit Rohrbruchsicherung und Überlastwarneinrichtung ausgerüstet werden.



AUSRÜSTUNGEN

GRUNDGERÄT:		Gew./kg	DRAINAGE-, FELS- UND UNIVERSALLÖFFEL:		Gew./kg
A 01.2	ATLAS-Hydraulik-Mobilbagger 1004 Grundgerät mit Hebezylinder und Schwenk- einrichtung einschl. Planier- und Abstützschild, jedoch ohne Armsystem	6450	F 17.2	Drainagelöffel, 300 mm breit, ca. 120 l Inhalt	290
ZUSATZ- UND SONDERAUSRÜSTUNGEN:			F 17.3	Drainagelöffel, 400 mm breit, ca. 190 l Inhalt	300
B 01.39	Hydraulischer Anbausatz für Ausleger-Arbeitszylinder	15	F 01.4	Lehmlöffel, 400 mm breit, ca. 200 l Inhalt, mit glatter Schneide	150
B 01.41	Rohrbruchsicherung, Hebezyl.- und Überlastwarneinrichtung	2	F 01.6	Felslöffel, 700 mm breit, ca. 270 l Inhalt	190
B 01.7	4fach-Bereifung 15.5/55 R - 18 MPT Neureifen, Planier- und Abstützschild mit einer Gesamtbreite von 2050 mm	- 500	F 11.4	Felslöffel, 500 mm breit, ca. 250 l Inhalt	185
B 01.51	Pratzenfüße zur Montage an Planierschildeinrichtung	100	F 11.5	Felslöffel, 600 mm breit, ca. 300 l Inhalt	200
AUSLEGER:			F 11.6	Felslöffel, 700 mm breit, ca. 350 l Inhalt	225
C 01.1 M	Monoblockausleger mit Knickzylinder, Nutzlänge 2950 mm	300	F 11.7	Felslöffel, 850 mm breit, ca. 460 l Inhalt	250
C 01.41	Grundarm mit einem innenliegenden Arbeitszylinder	320	F 11.8	Universallöffel, 1000 mm breit, 500 l Inhalt, mit glatter Schneide	250
C 01.46	Ausleger mit Knickzylinder, Nutzlänge 2000 mm, nur für C 01.41 passend	210	GRABENLÖFFEL:		
KNICKARME:			G 11.1	Grabenlöffel, 1200 mm breit, ca. 240 l Inhalt, mit auswechselbarer, scharfer Bodenschneide	190
D 01.2	Knickarm, Nutzlänge 1700 mm	210	G 11.2	wie G 11.1, jedoch 1500 mm breit, ca. 300 l Inhalt	225
LÖFFELKIPPZYLINDER MIT UMLENKGESTÄNGE:			G 11.3	wie G 11.1, jedoch 1200 mm breit, ca. 320 l Inhalt	220
F 01.1	Löffelkippezylinder mit Umlenkgestänge	90	G 11.60	Löffelschwenkkopf für Knickarm D 10.2	120
ARBEITSWERKZEUGE			G 11.42	Grabenlöffel, wie G 11.2, jedoch 2 x 45° schwenkbar	270
GREIFERAUFHÄNGUNGEN UND GREIFER:			ATLAS SCHNELLWECHSELEINRICHTUNG = SWE:		
T 11.4	Gelenkstück für Greiferdreheinrichtung E 11.2 und E 11.32	15	T 11.20	Schnellwechseleinrichtung Löffel-Greifer	45
E 11.2	Greiferdreheinrichtung hydr. rundum drehbar mit Greiferzylinder für Zweischalengreifer E 11.5 - E 11.7	150	T 11.10	Schnellwechseleinrichtung Greifer-Greifer	15
E 11.5	Zweischalengreifer (Drainagegreifer) 300 mm breit, ca. 110 l Inhalt mit Anschraubzinken und Auswerfer	240	T 11.40	Schnellwechselgelenklasche für Greiferdreheinrichtung	40
E 11.6	Zweischalengreifer (Drainagegreifer) 400 mm breit, ca. 150 l Inhalt mit Anschraubzinken und Auswerfer	265	T 11.58	Adapterstück für Fels- und Grabenlöffel	55
E 11.7	Zweischalengreifer, 600 mm breit, 230 l Inhalt mit Anschraubzinken ohne Auswerfer	305	T 11.55	Anschlußplatte für SWE zum Aufschweißen	25
E 11.75	Zweischalengreifer wie E 11.7, jedoch ohne Auswerfer	320	DRAINAGE-, FELS- UND UNIVERSALLÖFFEL		
			F 17.2 SW	Drainagelöffel wie F 17.2, jedoch mit SWE	295
			F 17.3 SW	Drainagelöffel wie F 17.3, jedoch mit SWE	305
			F 01.4 SW	Lehmlöffel, wie F 01.4, jedoch mit SWE	155
			F 01.6 SW	Felslöffel, wie F 01.6, jedoch mit SWE	195
			F 11.4 SW	Felslöffel, wie F 11.4, jedoch mit SWE	190
			F 11.5 SW	Felslöffel, wie F 11.5, jedoch mit SWE	205
			F 11.6 SW	Felslöffel, wie F 11.6, jedoch mit SWE	230
			F 11.7 SW	Felslöffel, wie F 11.7, jedoch mit SWE	255
			F 11.8 SW	Universallöffel, wie F 11.8, jedoch mit SWE	255
			GRABENLÖFFEL		
			G 11.2 SW	Grabenlöffel wie G 11.2, jedoch mit SWE	230
			G 11.42 SW	Grabenlöffel wie G 11.42, jedoch mit SWE	250
			LASTHAKEN		
			K 11.10	Lasthaken für 75 kN Belastung	30
			K 11.10 SW	Lasthaken wie K 11.10, jedoch mit SWE	50
			ATLAS-HYDRAULIK-MOBILBAGGER		
			Serienmäßige Grundausstattung: Hydraulischer Anbausatz für Greifer- und Greiferdrehbetrieb, Zwischenringe, Tankanzeiger, „Fahren“ per Fußschaltung, automatische Frostschutzpumpe, Druckspeicher für Notabsenkung des Armsystems, Scheibenwaschanlage, Dachluke mit Fenster und Komfortsitz mit Armlehnen und Bandscheibenstütze.		
			Konstruktionsänderungen vorbehalten. Angaben unverbindlich. Geräte sind konform mit neuen europäischen Sicherheits-Richtlinien.		



ATLAS WEYHAUSEN

ATLAS WEYHAUSEN GMBH · MASCHINENFABRIK
Postfach 1844 · D-27747 Delmenhorst
Stedinger Str. 324 · D-27751 Delmenhorst
Telefon (04221) 4910 · Telefax (04221) 491213